

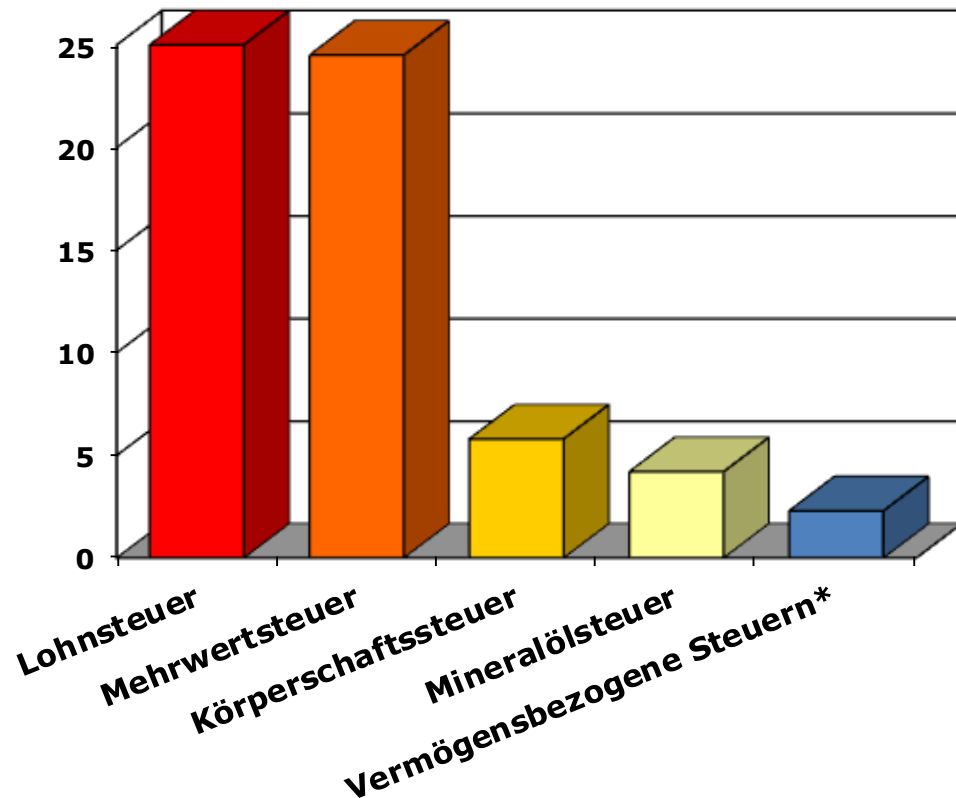
Steuern 2014

Steuereinnahmen 2012 in Mrd.

Gesamteinnahmen:
EUR 86,7 Mrd.

LSt und Mehrwertst.:
EUR 49,5 Mrd.

Vermögensbezogene
Steuern:
2,3 Mrd.



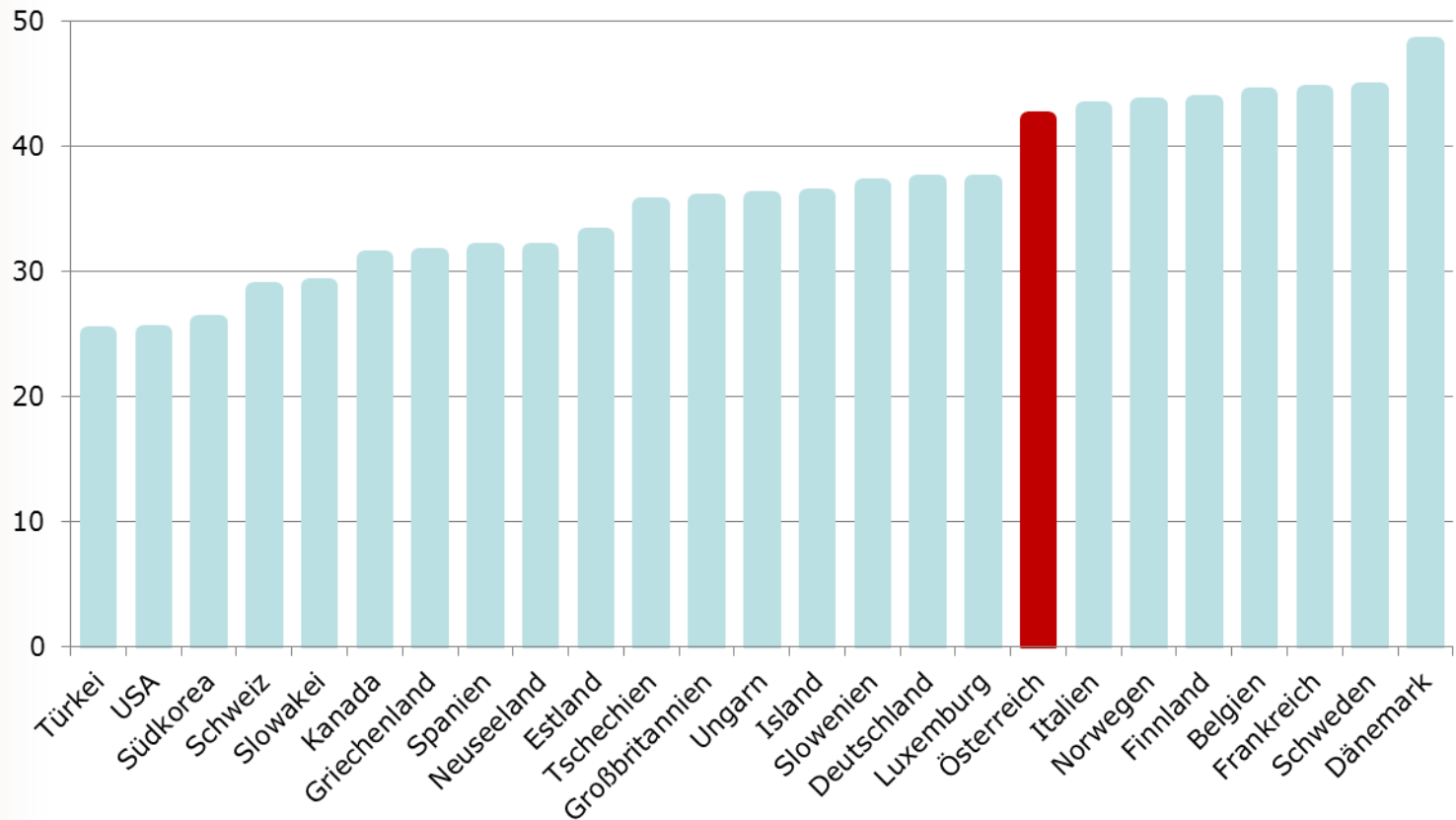
* Grunderwerbssteuer, Grundsteuer,
Kapitalertragssteuer

Was bringt die Zukunft?

Finanzministerium-Idee

- Senkung der Abgabenquote auf 40%

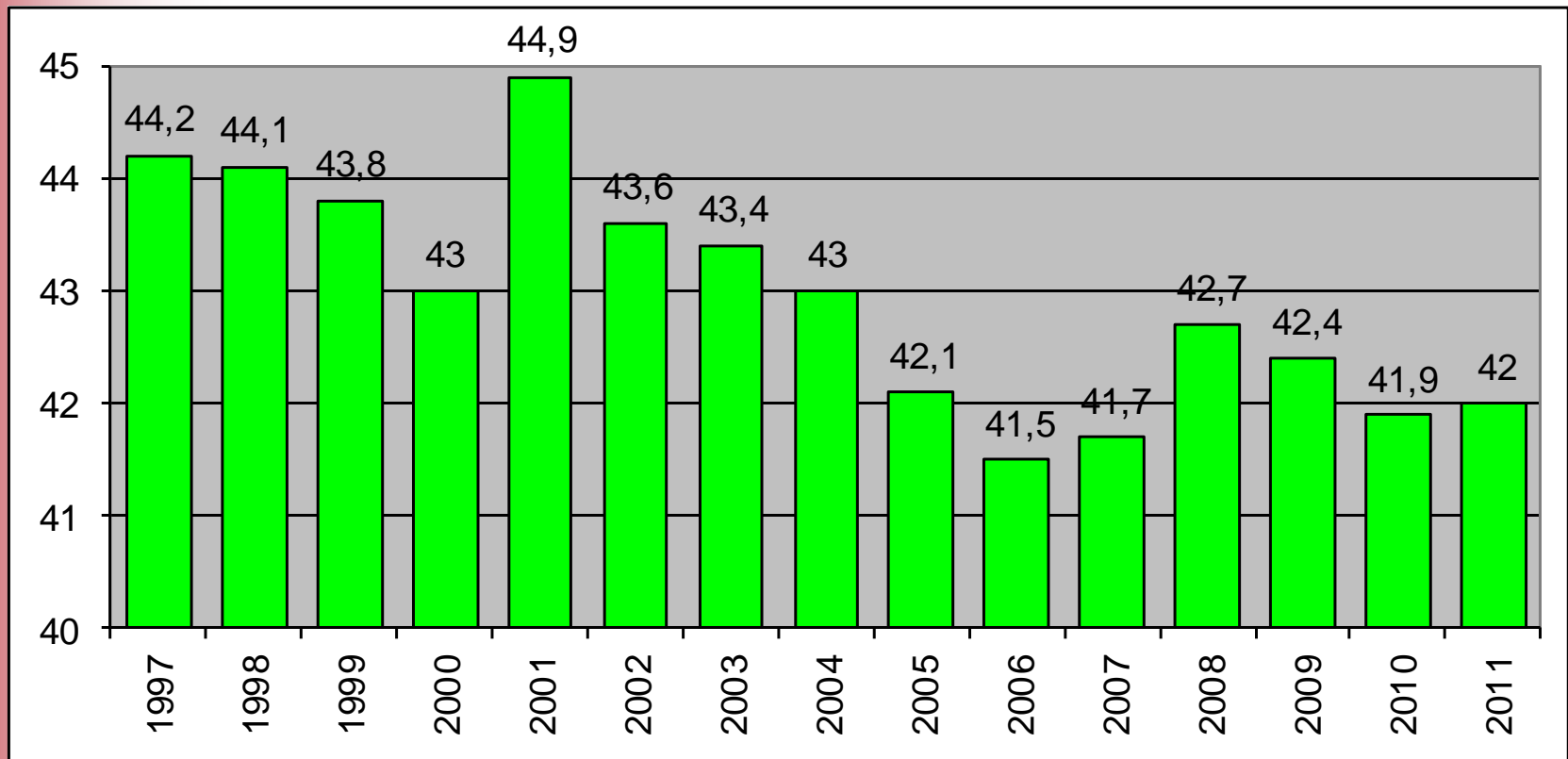
Quelle:
OECD
(Zahlen
für 2011)



Abgabenquotensenkung: Gegenargumente

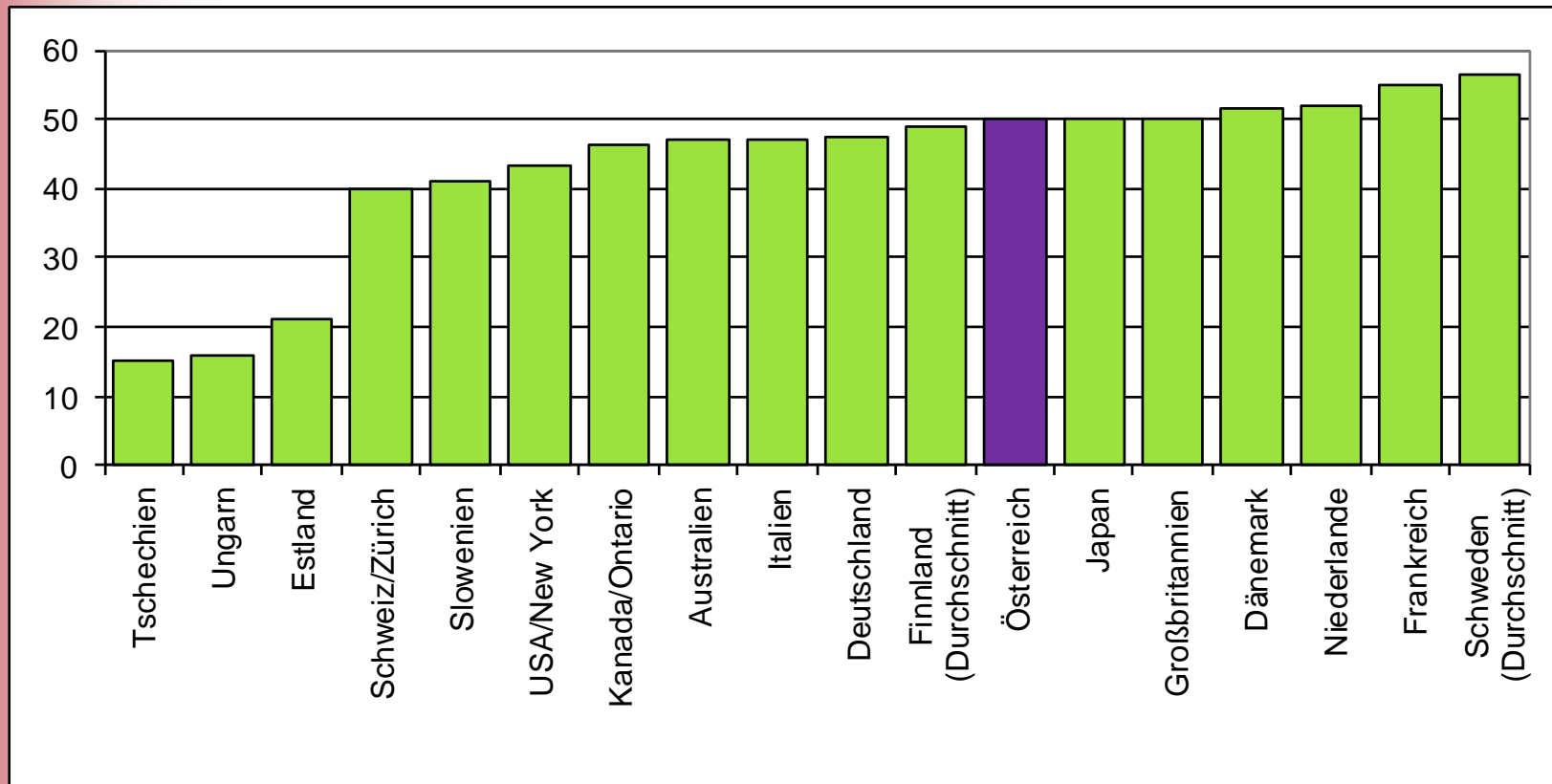
- **Drei Jahrzehnte langer Steuerwettbewerb nach unten**
- **Entscheidend ist Verteilung auf verschiedene Gruppen**
- **Hohe Abgabenquote = hohes Niveau an öffentlichen Leistungen (Pensionen, Gesundheit, Schulen, Verkehr etc.)**
- **Investoren schauen nicht nur auf Abgabenquote, sondern auch auf Stabilität, Bildungsstand und Forschungsumfeld**
- **Gerade Länder mit sehr niedrigen Abgabenquoten haben große wirtschaftliche Probleme**
- **Vergleichstabellen beziehen verpflichtende Privatversicherungen (Pensionen, Gesundheit) nicht ein**

Abgabenquote in Österreich



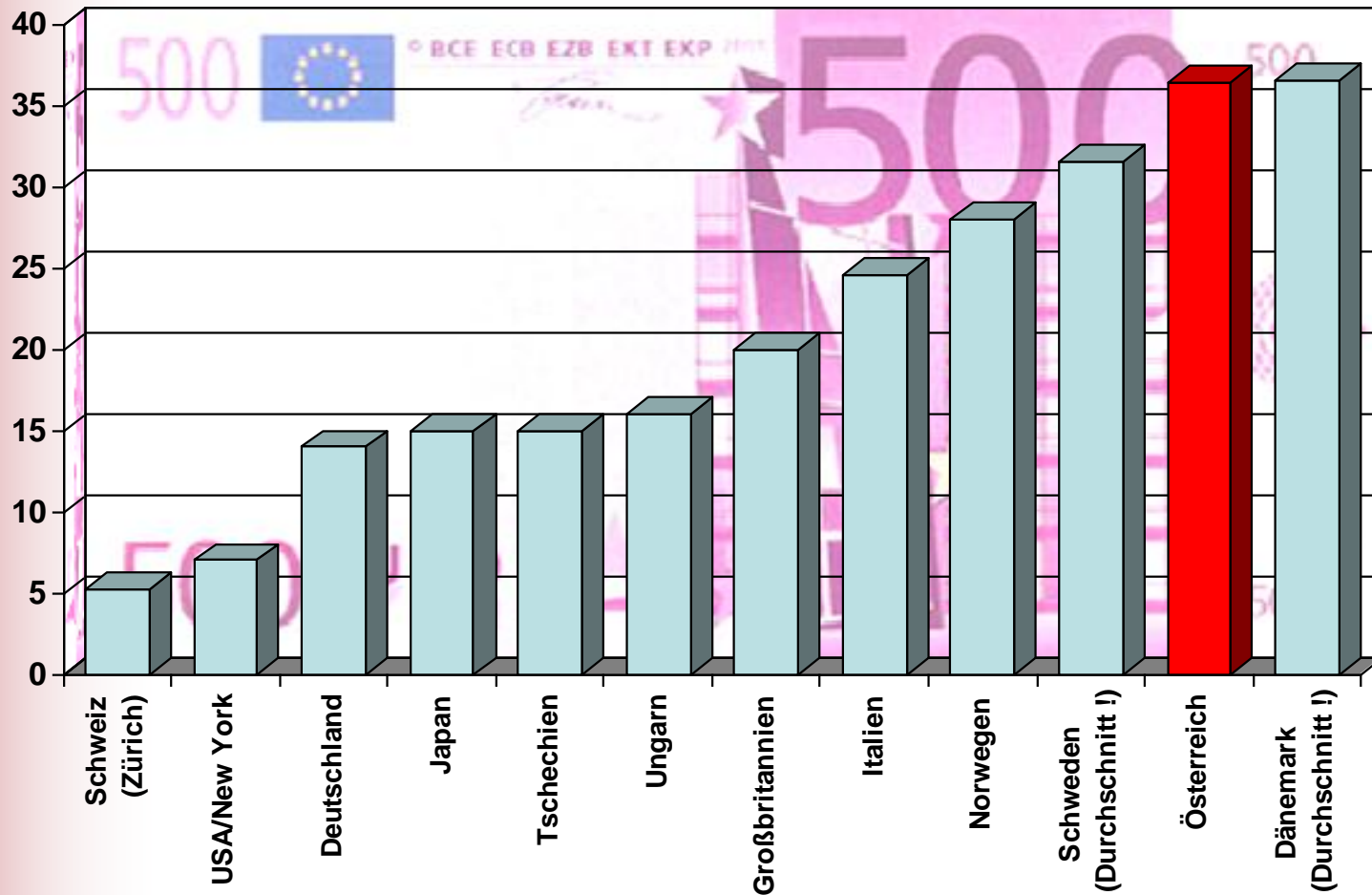
Quelle: Statistik Austria 2013;
Angaben in % des BIP

Einkommensteuerhöchstsätze für ArbeitnehmerInnen 2012



Quelle: Bundesministerium für Finanzen, Deutschland

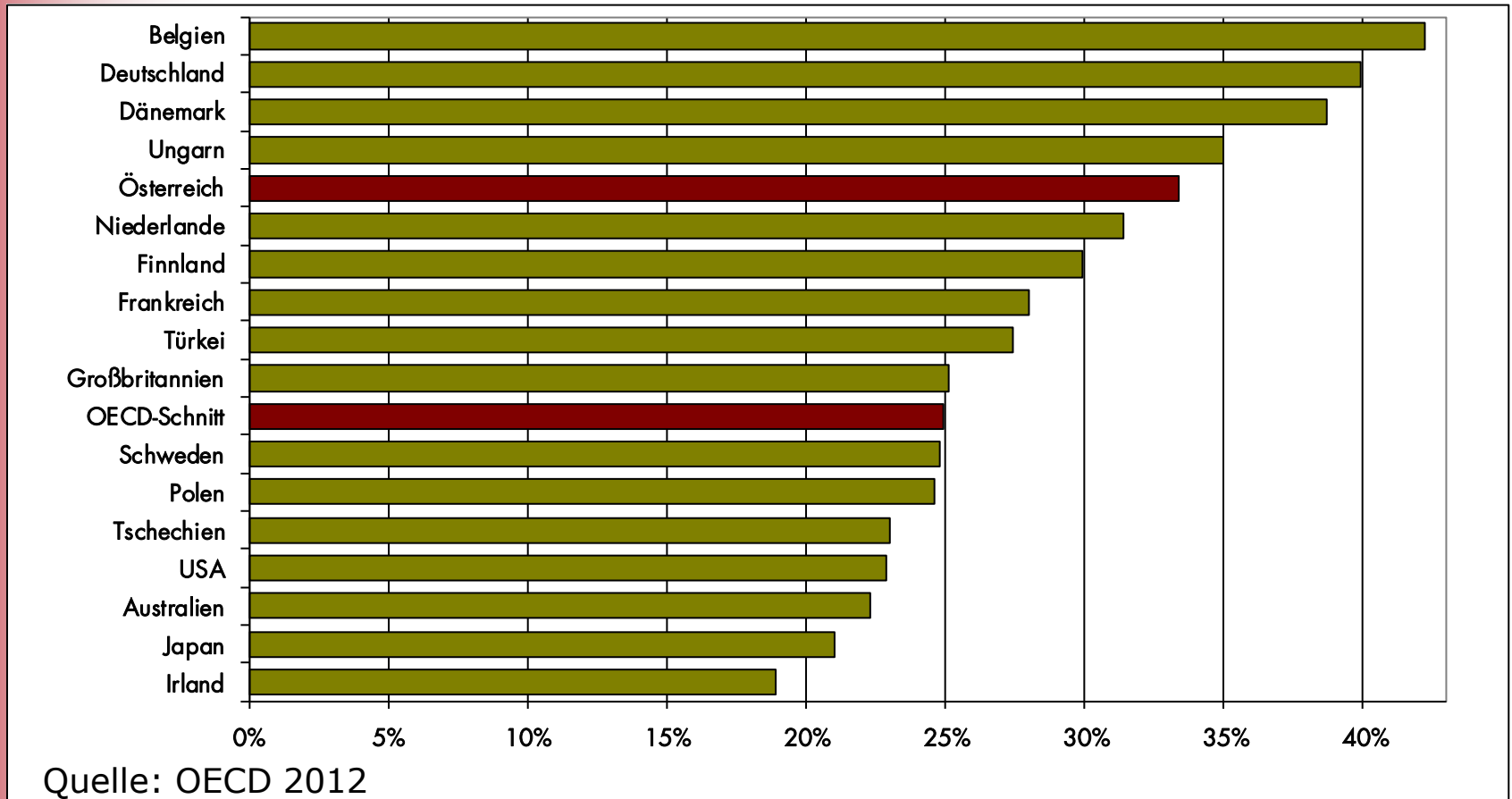
Einkommensteuereingangssätze 2012 in %



Quelle: Bundesministerium für Finanzen, Deutschland

Abgabenquoten der ArbeitnehmerInnen im Internationalen Vergleich

(Steuern und SV-Abgaben eines Durchschnittsverdieners/
einer Durchschnittsverdienerin in %); 2011

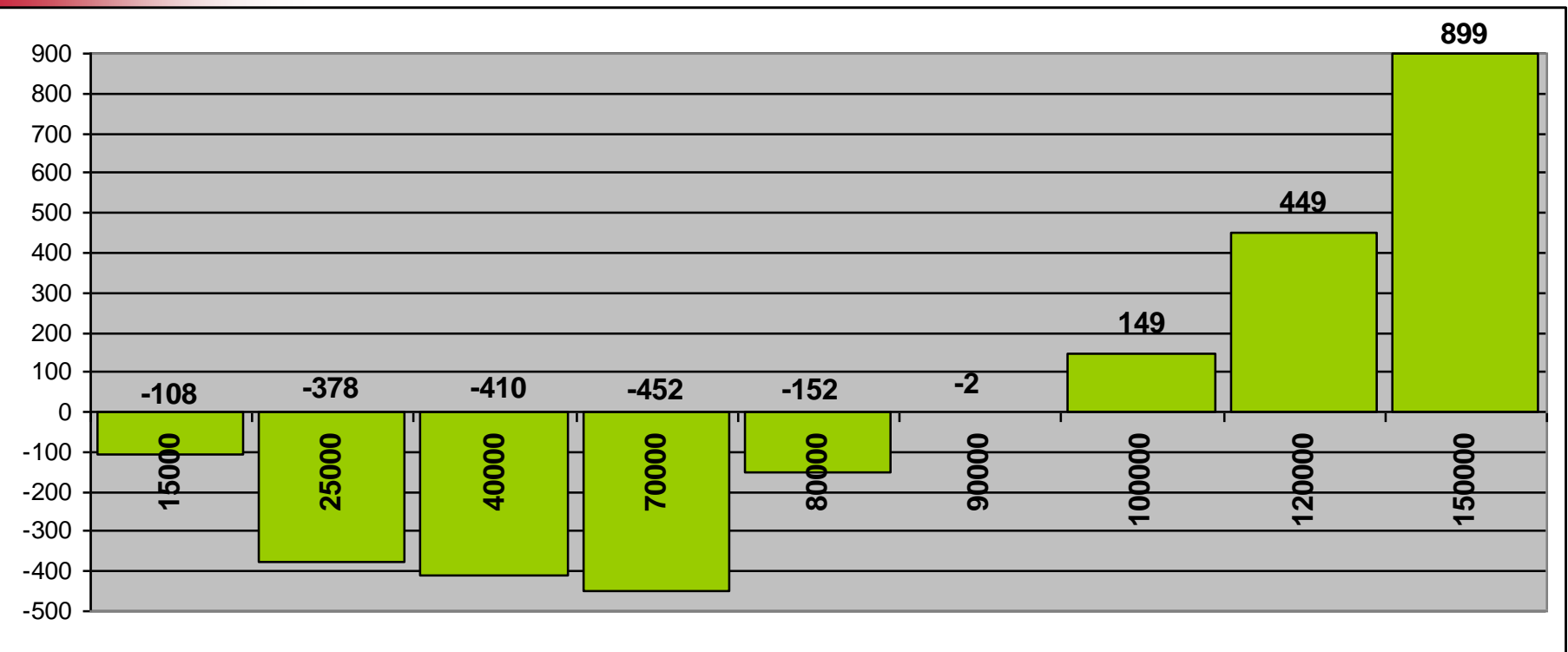


Diskussionsentwurf GPA-djp

Steuerpflichtiges Einkommen	Grenzsteuersatz derzeit	Grenzsteuersatz GPA-djp neu
0 bis 10.999	0	0
11.000 bis 24.999	36,5%	33,8%
25.000 bis 60.000	43,2143%	43%
60.000 bis 149.999	50%	51,5%
> 150.000	50%	55%

Auswirkungen GPA-djp Vorschlag

Reduktion/Vermehrung der Steuerlast nach GPA-djp-Modell in EURO pro Jahr, nach Steuerbemessungsgrundlagen



SPÖ-Plan Steuerreform

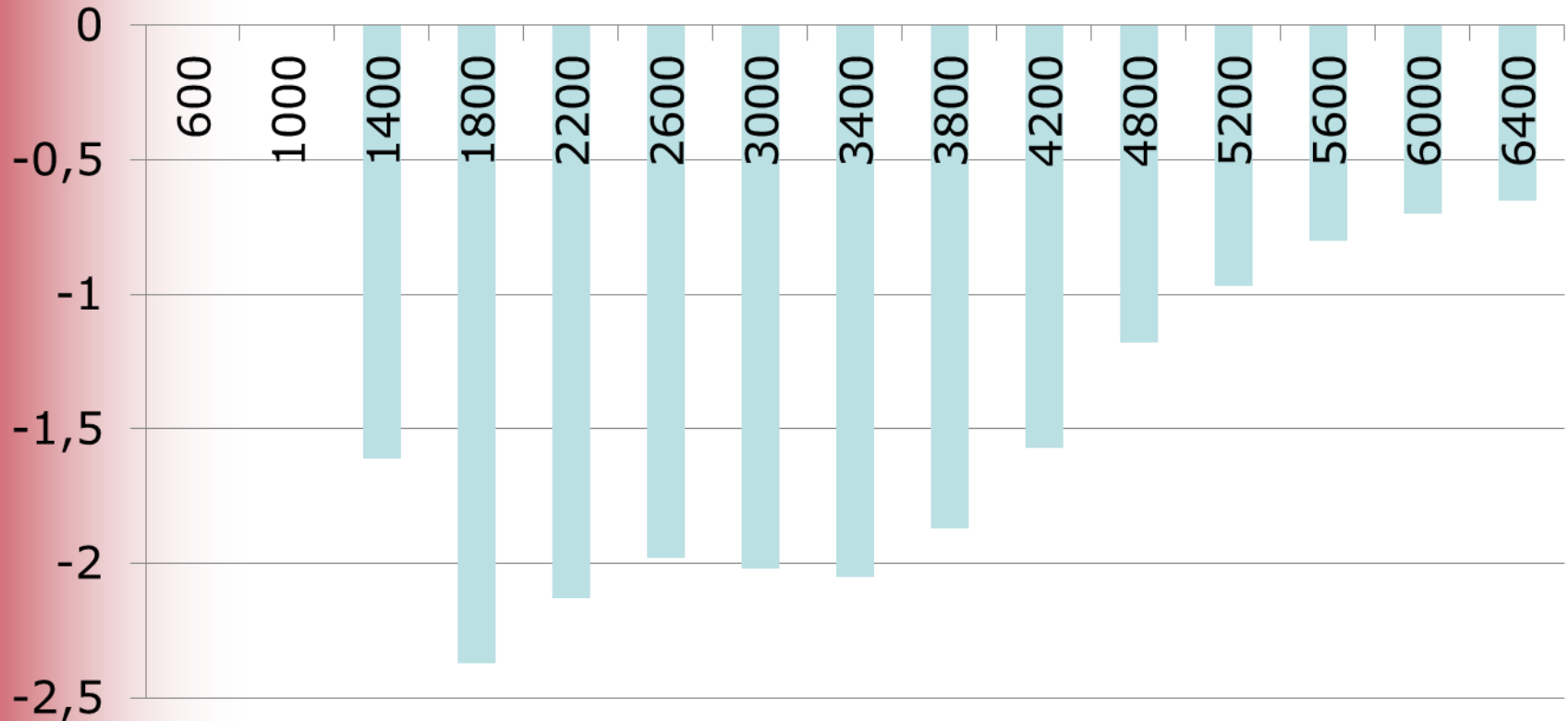


Die Lohn- und Einkommenssteuerentlastung in Zahlen:

Monatsbrutto	Diff / Jahr netto	Diff / Monat netto	Monatsbrutto	Diff / Jahr netto	Diff / Monat netto
1300	198	17	4100	937	78
1500	406	34	4300	894	75
1700	582	49	4500	851	71
1900	612	51	4700	809	67
2100	641	53	4900	766	64
2300	671	56	5100	723	60
2500	700	58	5300	680	57
2700	752	63	5500	637	53
2900	815	68	5700	594	49
3100	878	73	5900	584	49
3300	941	78	6100	584	49
3500	1004	84	6300	584	49
3700	1011	84	6500	584	49
3900	976	81	6700	584	49

SPÖ-Modell: Jährliche Veränderung der Steuerlast nach Bruttomonatsgehalt in %

Veränderung Steuerlast



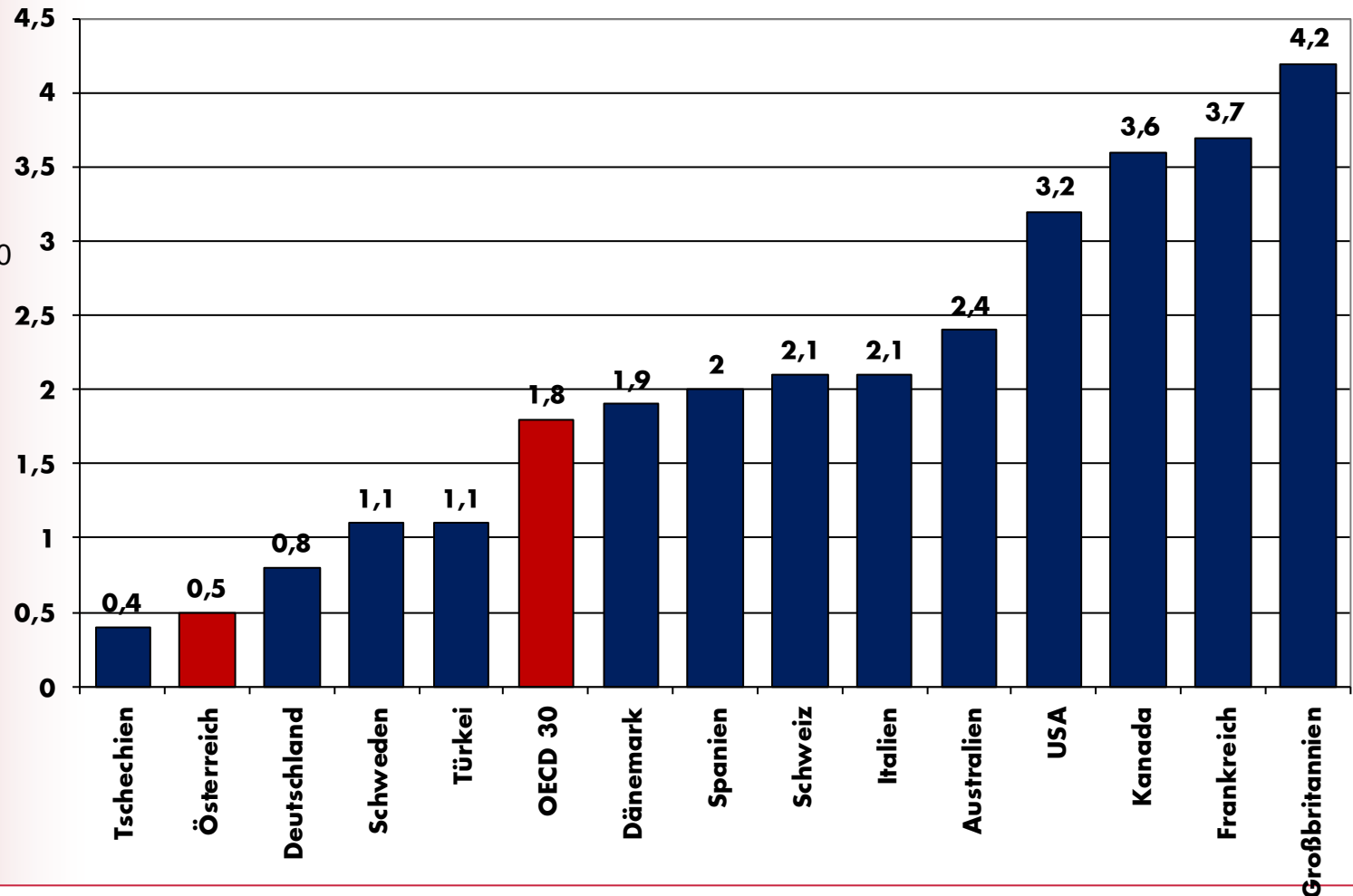
Vorschlag der Plattform „Wege aus der Krise“; Diskussion

- **Statt des bisher gewährten Arbeitnehmerabsetzbetrages von 54 € pro Jahr, sollen ArbeitnehmerInnen einen jährlichen Absetzbetrag von 720 € mit voller Negativsteuerwirkung erhalten. Auch Pensionistenabsetzbetrag soll ersetzt werden (mit 480 €)**
- **Vorteil: kleinere und mittlere Einkommen über Geringfügigkeitsgrenze profitieren**
- **Der Absetzbetrag reduziert sich ab einer Steuer-Bemessungsgrundlage von 15.000 € linear, so dass er bei 33.000 € auf den derzeitigen Wert von 54 €/Jahr, also 4,50 €/Monat sinkt (= ab 1.600,-- netto pro Monat)**
- **Zielgruppe: 2,5 Mio. ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen**
- **Kosten: EUR 1,8 Mrd.**

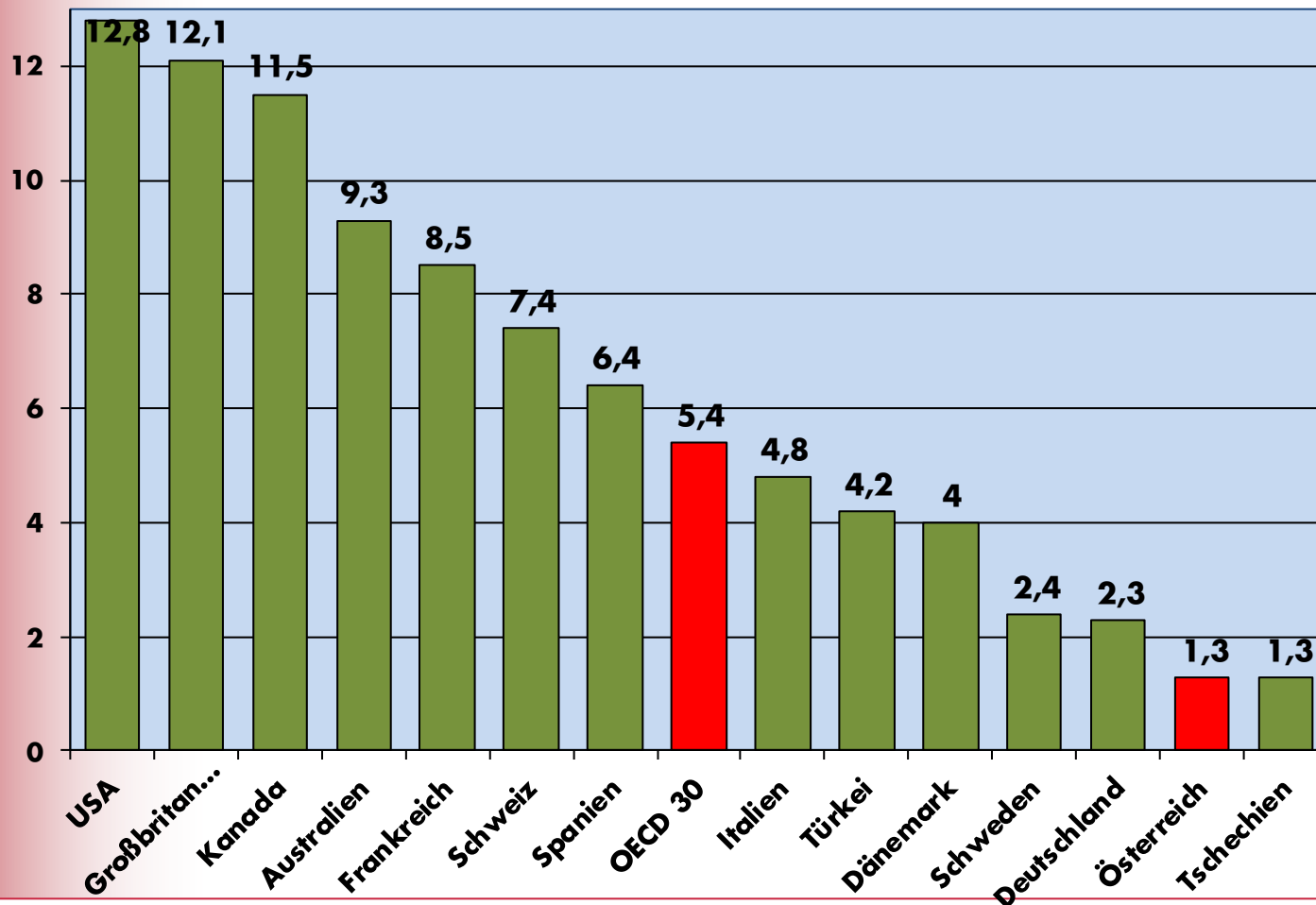
Vermögensbezogene Steuern

Vermögensbezogene Steuern (als Anteil am BIP)

Quelle: OECD;
Zahlen für 2010



Vermögensbezogene Steuern (als Anteil am Gesamtsteueraufkommen)



Quelle: OECD;
Zahlen für 2010

Möglichkeiten der Besteuerung von Vermögen

Derzeit:

- Grund- und Grunderwerbssteuer
- KESt auf Zinsen, Aktien- und Immobiliengewinne
- Stiftungsbesteuerung
- Bodenwertabgabe

Neu:

- Finanztransaktionssteuer EU
- Erbschafts- und Schenkungssteuer neu
- Vermögensteuer neu
- Grundsteuer neu



Vermögensbezogene Steuern

Vermögen der Reichen wächst wieder kräftig

SALZB. NACHRICHTEN

Reichtum. Österreichs Millionäre steigerten ihr Vermögen um 13 Prozent auf 210 Mrd. Euro.

WIEN (SN). Die Erholung an den internationalen Börsen und die damit erzielten Kursgewinne haben das Vermögen der Reichen in Österreich 2009 kräftig steigen lassen. Laut dem „Vermögensreport 2010“ der Liechtensteiner Investmentgesellschaft Valluga ist die Zahl der Millionäre in Österreich um elf Prozent auf 68.900 gestiegen. Ihr Vermögen hat um 13,7 Prozent auf 210 Mrd. Euro zugelegt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz gab es im Vorjahr 985.000 Millionäre mit einem Vermögen von 2600 Mrd. Euro.

Die zehn reichsten Personen oder Familien in Österreich kommen auf ein Vermögen von 58,8 Mrd. Euro. Angeführt wird die Liste von den Familien Porsche und Piëch (Porsche Holding), auf die mit 28,6 Mrd. Euro fast die Hälfte des Vermögens der ersten zehn entfällt. Dahinter rangieren die Flick-Erben (5,7 Mrd. Euro) sowie Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz (4,1). Als viertreichster Österreicher wird der Gründer des Glücksspielkonzerns Novomatic, Johann Graf, mit 3 Mrd. Euro geführt.

Finanztransaktionssteuer

- Im Jänner 2013 von 11 EU-Ländern vereinbart
- Österr. Budgetierung für 2014 voreilig; wahrscheinlich erst 2016 Einnahmen
- Handel von Aktien bzw. Anleihen soll mit 0,1 Prozent und der Kauf von Derivaten mit 0,01 Prozent besteuert (Frankreich dagegen) werden
- Schrittweise Einführung wahrscheinlich
- Die Steuer greift, sobald der Käufer, der Verkäufer oder das Wertpapier aus einem der elf teilnehmenden Länder kommt
- **Österreich: ursprünglich war von EUR 500 Mio. an jährlichen Einnahmen die Rede**

Vermögensteuer: ÖGB-Modell

Vermögen	Steuersatz
EUR 700.000,- bis EUR 2,000.000,-	0,5%
EUR 2,000.000,- bis EUR 3,000.000,-	1%
>3,000.000,-	1,5%

Das Steueraufkommen des ÖGB-Vorschlages beträgt ca. EUR 3 Mrd. pro Jahr.

Erfasst werden Land- und Forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Gebäude, Beteiligungen an Unternehmen, Wertpapiere, Derivate, Spareinlagen, Bargeld.

Einnahmen aus der Vermögensteuer – wie verwenden?



Die drei „Tortenstücke“ der GPA-djp:

- **Einkommensteuer-
senkung**
- **Finanzierung Pflege**
- **Budget und
Soziales**

Vermögensteuer: ÖGB-Modell

Familie M. besitzt:

- Eigenheim in der Steiermark (Wert EUR 450.000,--)
- EUR 50.000,-- an Wertpapieren
- Sparbuch, das die Eltern für ihre Kinder aufheben (darauf sind EUR 40.000,--)
- 2 Autos: einen älteren Opel Omega und einen VW Golf (aktueller Schätzwert beider Fahrzeuge: EUR 25.000,--)
- Schmuckkästchen, das Frau M. von ihrer Großmutter vermacht bekommen hat. Wert unbekannt.

Auf das Haus läuft noch ein Kredit mit 17 Jahren Laufzeit in der Höhe von EUR 70.000,--

Anzugebendes Vermögen von Familie M. (nach Abzug Kredit): EUR 495.000,--

Vermögensteuer im Jahr: EUR 0,--

Vermögensteuer: ÖGB-Modell

Anton F. besitzt:

- Dachgeschosswohnung in Wien. Wert: EUR 650.000,--
- Chevrolet Malibu (Wert EUR 20.000,--)
- Zweitauto: Mercedes Benz SL-Klasse Sportwagen um EUR 90.000,--
- EUR 75.000,-- in Aktien und Anleihen
- Sparbuch wurde vor Kurzem aufgelöst, um um EUR 150.000,-- ein Wochenendhaus in Mörbisch/Burgenland zu kaufen

Anzugegebenes Vermögen von Anton F.: EUR 985.000,--

Vermögensteuer im Jahr: EUR 1425,--

Vermögensteuer – wo gibts denn sowas?

Schweiz

- **26 Kantone -26 Regelungen**
- **Sätze zwischen 0,01% bis >1%**
- **Z.B. Zürich: 0,01%-0,3%**
- **Trotz niedriger Sätze hohes Aufkommenvolumen (Zürich alleine z.B. 450 Mio. EUR pro Jahr)**
- **Sehr niedrige Freibeträge (Zürich: EUR 60.000,-)**

Vermögensteuer – wo gibts denn sowas?

USA

- **Counties entscheiden**
- **Kann bloße Grundsteuer sein oder auch Mobilien inkludieren: Autos, Boote, Privatflugzeuge, ...**
- **Sätze: zwischen 0,2% und 4% (z.B. Los Angeles – 1,25%)**
- **Sehr niedrige Freibeträge**

Wie verkaufe ich Steuererhöhungen? Zwei Beispiele aus den USA und Kanada

„Don` t tax you, don` t tax me, tax the fellow behind the tree.“

**(Russell Long, ehem. Vorsitzender
Finanzausschuss US-Palament)**

corbis



A TAX LOOPHOLE IS
SOMETHING THAT
BENEFITS THE OTHER
GUY. IF IT BENEFITS
YOU, IT IS TAX
REFORM.

Wie verkaufe ich Steuererhöhungen? Zwei Beispiele aus den USA und Kanada

- **Kalifornien 2012: klare Mehrheit stimmt für Reichensteuer**
- **Mehreinnahmen von \$US 6 Mrd. durch Einkommensteuererhöhung von 1- bis 3-Prozentpunkte**
- **Verknüpfung mit Bildungsagenda brachte Mehrheit**



Wie verkaufe ich Steuererhöhungen? Zwei Beispiele aus den USA und Kanada

- **British Columbia 2013: 40% wählen NDP zur „official opposition“**
- **Partei strebte kein ausgeglichenes Budget an, wollte Einkommensteuer und Körperschaftssteuer erhöhen und Bankenabgabe einführen**
- **Verknüpfung mit Kinderbetreuungseinrichtungen, sozialem Wohnbau und Mindestlöhne**



Vermögensteuer – wo gibts denn sowas?

Frankreich

- Vermögensteuer trug schon bisher 3,4% zum BIP bei
- Präsident Hollande hat 2012 die Sätze der Vermögensteuer mehr als verdoppelt
- Freigrenze: EUR 800.000,-
- Sätze: ab 0,55%
- Beispiel: Vermögen von 4 Millionen Euro:
Vermögensteuer 95.500 Euro

Spanien

- Freibetrag: EUR 700.000,-
- Steuersätze: 0,2% bis 2,5%

Wo noch: Norwegen, Island

Erbschaftssteuer: AK-Modell

- **Steuerklasse 1: Verwandte 1. und 2. Grades – Ehegatten, (Stief)Kinder, (Stief)Eltern, Schwager, Lebensgefährten etc.**
- **Steuerklasse 2: all anderen**
- **Freibetrag EUR 150.000,-- bzw. EUR 300.000,--**
- **Steuersatz: 2% bis 20%**
- **Pro Jahr: ca. 60.000 ErbInnen**

Grundsteuer neu: Diskussion

- **warum: Jahrzehnte lange Nicht-Anpassung**
- **Führte im Falle der Erbschafts- und Schenkungssteuer zu deren Aufhebung (nur mehr 10% bis 25% der Verkehrswerte und in der Landwirtschaft <3%)**
- **Einheitswerte gibt es nur in D und Ö**
- **Relevanter: Kaufpreis, geographische Lage, Verkehrsverbindungen, öffentl. Dienstleistungen, sonstige Infrastruktur**

Grundsteuer neu: Diskussion

- **GPA-djp-Diskussion über 2-Stufen-Plan: zuerst Verdoppelung Hebesätze, dann Neubewertung der Immobilienvermögen und gestaffelte Sätze**
- **Streichung der Anrechenbarkeit der Grundsteuer auf die Betriebskosten (Änderung §21 Mietrechtsgesetz)**
- **Grundsteuerbefreiungen für geförderte Wohnobjekte (derzeit bis 20 Jahre) oder Religionsgemeinschaften?**

Grundsteuer neu: was passiert bei Verdoppelung der Hebesätze?

- **Beispiel: Wohnung Innsbruck Stadt, 72m².
Betriebskosten derzeit: EUR 120,-
Anteil Grundsteuer: EUR 5,- pro Monat
neu: maximal EUR 120,- pro Jahr (statt EUR 60,-)**
- **Beispiel: Einfamilienhaus Großraming/OÖ
Wohnfläche 112m², 1400m² Bauland,
7000m² Wald- und Wiese
Grundsteuer derzeit: EUR 117,-- pro Jahr
Grundsteuer neu: EUR 234,-- pro Jahr**

Aufkommen vermögensbezogene Steuern pro Jahr in EURO

Vermögensteuer	3.000 Mio.
Erbschaftssteuer	450 Mio.
Erbersatzsteuer	150 Mio.
Grundsteuer (1. Schritt)	500 Mio.
Finanztransaktionssteuer	500 Mio.
SUMME	4.600 Mio.

**Es gibt vieles,
für das es sich lohnt,
organisiert zu sein.**